

# Sanact : Onlineplattform für sanitätsdienstliche Übungen

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bevölkerungsschutz : Zeitschrift für Risikoanalyse und Prävention, Planung und Ausbildung, Führung und Einsatz**

Band (Jahr): **7 (2014)**

Heft 18

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-391631>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## SANACT

# Onlineplattform für sanitätsdienstliche Übungen

Mit dem webbasierten Instrument SANACT lassen sich sanitätsdienstliche Übungen effizient planen, umsetzen und evaluieren. Es richtet sich an Blaulichtorganisationen, andere Partner des Koordinierten Sanitätsdienstes KSD sowie interessierte Organisationen.

Der Koordinierte Sanitätsdienst KSD unterstützt alle zivilen und militärischen Stellen, die mit der Planung, Vorbereitung und Durchführung von sanitätsdienstlichen Massnahmen beauftragt sind. Darunter fallen Rettungsdienste, Einsatzzentralen, Spitäler, Feuerwehren, Polizeistellen, Zivilschutzorganisationen und die Armee. Die neue webbasierte Lösung SANACT (Sanität Action Tool) stellt eine ganze Reihe von Funktionalitäten zur Verfügung, die die KSD-Partner effizient und effektiv unterstützen, wenn es darum geht, Einsätze im Hinblick auf die Bewältigung von Notlagen und Katastrophen vorzubereiten.

## Viele Funktionalitäten

Mit Einsatzübungen werden Führungsverantwortliche und Einsatzteams für ihre Aufgaben im Ernstfall gerüstet.

Führungskräfte müssen eine Lage richtig beurteilen, zeitgerecht wichtige Entscheide fällen und die Mittel zweckmässig einsetzen können. Einsatzteams sollten üben, ihre Mittel auftragsgetreu, lage- und fachgerecht einzusetzen. SANACT kann auch Organisatoren von Grossanlässen und sicherheitsrelevanten Unternehmen einen wertvollen Nutzen bringen. Es eignet sich zudem bestens für die Ausbildung.

*Eine Vielzahl von Instrumenten und eine hilfreiche Anleitung sind ab Mitte 2014 zu finden auf der Onlineplattform [www.sanact.ch](http://www.sanact.ch)*

## Instrumente und Funktionalitäten von SANACT

Instrumente	Inhalte
Konzept	Im Konzept sind alle wichtigen Aspekte einer Übung definiert: Eckdaten, Übungsziele, Ausgangslage, graphische Darstellung der Übungssituation, Auftrag der Beübten, Organisatorisches, Phasenplan, Auswertungsraster für die Übungsbesprechung.
Drehbuch	Das Drehbuch enthält genau terminierte Aktionen (Befehle, Lageveränderung usw.). Es ist ein wichtiges Koordinationsinstrument für die Übungsleitung.
Ereignisblätter	Ereignisblätter enthalten die konkret formulierten Aktionen aus dem Drehbuch. Sie unterstützen Übungsleitung und Regie bei der Darstellung von Situationen.
Verletztenmuster	Eine Vielzahl Verletztenmuster steht zur Verfügung. Die Verletztenmuster werden automatisch der Zahl der Verletzten angepasst.
Kontrollblätter	Die Kontrollblätter enthalten die zu beurteilenden Punkte und die Bewertungen der Schiedsrichter. Sie dienen der Übungsleitung als Basis für die Bilanzierung, Besprechung und Auswertung der Übung.
Übungsbefehl	Im Übungsbefehl werden Themen, Zweck, Zielsetzung sowie Rahmen der Übung für die Beteiligten festgehalten.
Beilagen	Bei komplexen Übungen werden einzelne Bereiche in separaten Beilagen geregelt.
Protokoll	Das Protokoll listet alle noch zu bearbeitenden Punkte auf. Erst wenn sämtliche Angaben zur Übung erfasst sind, ist die Übung vollständig.
Best-Practice-Beispiel	Best-Practice-Beispiele bzw. Referenzbeispiele geben einen Einblick in erfolgreich geplante und durchgeführte Einsatzübungen.